



# Protokoll Versammlung der Einwohnergemeinde Niederbipp

**Datum** Montag, 09.12.2024

**Ort** Räberhus

**Zeit** 2000 bis 2115 Uhr

**Vorsitz** Schönmann Sibylle  
Gemeindepräsidentin  
Präsidiales

**Protokoll** Reber Thomas  
Leiter Präsidial

---

Total Stimmberechtigte	3'192
Anwesende	87
Stimmbeteiligung	2.72 %

**Stimmzähler** Robert Ramensperger, Hashogerweg 3  
Ursula Hügi, Bärenweg 15

**Nicht Stimmberechtigte** Delfin Carballo, Leiter Finanz  
Sabine Beyer, Leiterin Bildung  
Cédric Zerbst, Leiter Werke  
Daniela Wüthrich, Finanzabteilung  
Xhevat Cekaj, Mitarbeiter Hausdienste

**Hinweise Vorsitzende**

Publikation GV	Anzeiger Nr. 45 vom 7.11.2024
Rügepflicht	Art. 49a GG
Einladung GV	Art. 34 OgR
Gemeindestimmrecht	Art. 24 OgR
Oeffentlichkeit/Medien	Art. 56 OgR
Form der Versammlung	Art. 48 OgR
Auflagefrist Unterlagen	30 Tage vor GV
Auflageort	Gemeindeschreiberei
Einspracheort	Gemeinderat
Genehmigung Protokoll der GV vom	17.06.2024 durch Gemeinderat.

---

**A-Geschäfte**

- 1 Budget 2025; Beratung und Genehmigung
  - 2 Revision Personalreglement
  - 3 Verschiedenes/Orientierungen/Ehrungen
- 

Die Reihenfolge der Traktanden wird genehmigt.

## 1 8. **Finanzwesen** **Budget 2025; Beratung und Genehmigung**

---

Referenten: Ruedi Reber, Gemeinderat Ressort Finanzen und Delfin Carballo, Leiter Finanzen.

Delfin Carballo stellt den Finanzplan 2025 – 2029 vor.

Investitionen 2025 – 2029. Die Investitionsrechnung dient als Basis für den Finanzplan. Für das Jahr 2025 sind Investitionen von knapp 8.5 Mio. im Steuerhaushalt und den Spezialfinanzierungen vorgesehen. Gesamthaft stehen in den nächsten 5 Jahren Investitionen von rund 32 Mio. an. Die aktuell grössten Projekte sind:

- Sanierung und Anbau Schulhaus Gehrengasse: 11.5 Mio.
- Erschliessung Gewerbezone West Stockacker: 3 Mio.
- Anschluss ARA Falkenstein: 4 Mio.
- Neubau, Erweiterung und Sanierung Kindergarten Gehrengasse: 2 Mio.

Bei der Planung wurde mit Varianten der Steueranlage gerechnet. Folgende Steuersätze wurden beigezogen: 1.65, 1.62, 1.59 und 1.55. Als eine der wichtigsten Entscheidungsgrundlagen dient die Mittelflussrechnung. Bei der Variante Steueranlage 1.65 ergibt sich im Jahr 2029 ein neuer Fremdkapitalbedarf von ca. 45 Mio. Dies bedeutet, dass die aus dem steuer- und gebührenfinanzierten Haushalt erarbeiteten Mittelzuflüsse bei Weitem nicht ausreichen, um die Mittelabflüsse aus den notwendigen Investitionen sowie den Darlehensrückzahlungen zu tilgen. Mit der Variante 1.62 erhöht sich der Fremdkapitalbedarf um weitere knapp 1.2 Mio. Franken auf 46 Mio. Bei der Variante 1.55 würde sich der Fremdkapitalbedarf sogar auf 49 Mio. erhöhen. Die Mittelflussrechnung zeigt, dass die Steuern sogar erhöht werden müssten.

Die finanzpolitische Reserve muss ab 2026 aus rechtlichen Gründen aufgelöst werden. Ab 2026 wird der Aufwandüberschuss immer direkt dem Bilanzüberschuss belastet.

Aufgrund dieser Ausgangslage führten folgende Entscheide des Gemeinderates sowie der Finanzkommission zur Steueranlage 1.65:

- Stabilisierung des Steuerhaushaltes
- Sowie der jährlichen Durchführung des laufenden Unterhaltes.

Der Finanzplan 2025 – 2029 wird den Anwesenden lediglich zur Kenntnisnahme vorgestellt.

**Budget 2025**

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 621'568 ab. Dieser setzt sich aus dem Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von CHF 77'415 und einem Aufwandüberschuss in den Spezialfinanzierungen zusammen.

**Abschlüsse der Spezialfinanzierungen**

Wasser	288'920 Aufwandüberschuss
Abwasser	522'400 Aufwandüberschuss
Abfall	1'710 Aufwandüberschuss
Strom	242'953 Ertragsüberschuss.

**Die wichtigsten Veränderungen im Jahr 2025:**

- Höherer Lohnaufwand u.a. wegen Pensumserhöhung Präsidialabteilung sowie wegen temporärer Pensumserhöhung in der Bauabteilung.
- Höherer Abschreibungsaufwand.
- Höherer Steuerertrag um knapp 1.8 Mio. als im Vorjahr.
- Sachkosten für Beschaffung Strom 1.2 Mio. tiefer im Vergleich zum Budget 2024.
- Entgelte aus Stromverkauf CHF 1.4 Mio. tiefer als im Budget 2024.
- Geplanter Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung gesamthaft knapp CHF 40'000 tiefer als 2024.

**Kennzahlen**

- Steueranlage 1.65
- Liegenschaftssteuer 1.3 ‰
- Feuerwehrpflichtersatz 5 % der Staatssteuer
- Hundetaxe CHF 90 pro Hund.

Die Diskussion wird eröffnet.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Antrag des Gemeinderates:**

- a) Genehmigung der Steueranlage für natürliche Personen von 1.65 Einheiten.
- b) Genehmigung der Steueranlage für juristische Personen von 1.65 Einheiten.
- c) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.3‰ des amtlichen Wertes.
- d) Genehmigung Budget 2025 bestehend aus:

		<b>Aufwand</b>		<b>Ertrag</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	CHF	30'642'290	CHF	30'020'722
Aufwandüberschuss		-621'568		
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	19'469'220	CHF	19'391'805
Aufwandüberschuss		-77'415		
<b>Wasserversorgung</b>	CHF	1'929'620	CHF	1'640'700
Aufwandüberschuss		-288'920		
<b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	1'597'000	CHF	1'075'500
Aufwandüberschuss		-522'400		
<b>Abfall</b>	CHF	395'710	CHF	394'000
Aufwandüberschuss		-1'710		
<b>Strom</b>	CHF	6'826'870	CHF	7'069'823
Ertragsüberschuss		+242'953		

### Beschlussfassung

Das Budget 2025 wird grossmehrheitlich mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 621'568, einem Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von CHF 77'415, einer Steueranlage von 1.65, einer Liegenschaftssteueranlage von 1.3 ‰, einer Feuerwehrpflichtersatzabgabe von 5 % der Staatssteuer und einer Hundetaxe von CHF 90 genehmigt.

Ruedi Reber dankt dem Leiter Finanzen, Delfin Carballo, für die geleistete Arbeit.

## 2      1.12.13      **Personalreglement** **Revision Personalreglement (A)**

---

Referent: Thomas Reber, Geschäftsleiter.

### Ausgangslage

Das Personalreglement regelt die Anstellungsbedingungen des Personals und die Entschädigungen des Gemeinderates. Die Botschaft, welche allen Stimmbürgern zugestellt wurde, enthält sämtliche Änderungen. Nachfolgend werden die Änderungen vorgestellt, welche den Sachverhalt beeinflussen.

- Neu soll der Geschäftsleiter auch die Kadermitarbeiter einstellen können.
- Sollen Kadermitarbeiter eingestellt werden, ist das Gemeindepräsidium und die entsprechende Ressortleitung beizuziehen.
- Die Kündigungsfrist bei Kadermitarbeitern soll neu 3 anstelle von 6 Monaten betragen.
- Lohnanpassungen sind auch beim Personal möglich, welches vor dem 30.06. angestellt wurde.
- Spesenregelung: Parkgebühren und Kilometerentschädigungen auf dem Gemeindegebiet werden neu übernommen.
- Gemeinderatspauschalen: Letztmalige Anpassung der Gemeinderatspauschalen erfolgte auf den 01.01.2017.

	Bisher	Neu
Gemeindepräsidium	20'000	30'000
Vizepräsidium	9'000	14'000
Gemeinderatsmitglied	7'000	12'000

Die Diskussion wird eröffnet.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stimmbürger, die Teilrevision des Personalreglementes mit Inkrafttreten per 01.01.2025 zu genehmigen.

### Beschlussfassung

Der Antrag des Gemeinderates wird grossmehrheitlich mit 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen zum Beschluss erhoben.

### 3 1.300. Gemeindeversammlung Verschiedenes/Orientierungen/Ehrungen

---

#### Verschiedenes (aus der Versammlung)

- (...): Frage: Was kann man gegen Elterntaxis machen? Michael Müller, Ressortleiter öff. Sicherheit: 24 Security macht Kontrolle. Problem ist die Rechtslage. Anhalten und Ausladen kann nicht gebüsst werden. Parkieren auf dem Trottoir kann gebüsst werden. Keine verlässliche Lösung, viele Gemeinden haben dieses Problem. Ermahnung der Eltern.
- (...): Was macht man denn jetzt für die Schulwegsicherheit? Sibylle Schönmann: Man schaut sämtliche Schulwege an, nicht nur auserwählte. (...): Fussgängerstreifen könnten beim Kanton beantragt werden. Michael Müller: Schulwegkonzept muss erarbeitet werden, um beim Kanton aufzuzeigen, welche Fussgängerstreifen notwendig sind.
- (...): Man sollte mal machen, was wir wollen und nicht immer das, was der Kanton vorgibt. Christoph Meyer: Wir würden gerne Fussgängerstreifen aufmalen, das Problem ist die Versicherung, wenn etwas passiert.
- (...): Wohnt an der Gehrengasse. Die Gehrengasse sieht himmeltraurig aus, hat viele Löcher. Kindergarten soll auch neu gebaut werden, ev. neue Turnhalle. Gehrengasse werde nicht saniert bis Kindergartenbau aktuell ist. Abfertigung der Kunden am Donnerstagabend in der Gemeindeverwaltung, da alle an der Kadersitzung sind. Beim Schulhaus Gehrengasse brennt Tag und Nacht die Baubeleuchtung. Stromvergeudung. Peter Marti: Zur Strasse: Gibt (...) Recht. Löcher sind vor ein paar Jahren geflickt worden. Komplette Strasse wird nicht saniert, solange Baustellen vorhanden sind. (...) soll sich melden, wenn grosse Löcher vorhanden sind. Später soll die Gehrengasse als Ganzes saniert werden, nicht nur kleine Teilstücke. Andere Strassen sind ebenfalls sanierungsbedürftig. Christoph Meyer betr. Baubeleuchtung: Nimmt Anliegen morgen an die Bausitzung und klärt ab, was möglich ist.
- Sibylle Schönmann: Stefan Röthlisberger sitzt ab 2025 neu im Gemeinderat.
- (...): Die Sanierung des Sonnenrainweges ist eine Luxussanierung. War das Baugesuch im Anzeiger? Was war der Grund für eine derartige luxuriöse Sanierung? Was kostet der Betonblock in der 30er-Zone beim Rützelenweg? Warum stellt man so einen Block hin? Peter Marti: Der Hang am Sonnenrainweg ist abgerutscht, deshalb musste etwas gemacht werden. Er verweist (...) für detailliertere Angaben an die Verwaltung. Der Betonblock ist aus Haftungsgründen vorgeschrieben. Kosten sind unbekannt.

#### Orientierungen

- Schulwegsicherheit: Christoph Meyer: Im Rahmen von Tempo 30 wurden diverse Fussgängerstreifen aufgehoben. Gewisse Unsicherheiten entstanden. Sabine Beyer: Zusammenarbeit mit Fachleuten betr. Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes. Offerten wurden gesichtet. Offerten sind in den Kommissionen zum Entscheid. Beginn Umsetzung: Anfangs 2. Semester 2025.
- Sibylle Schönmann dankt Allen für die geleistete Arbeit.
- Karin Haudenschild dankt Sibylle Schönmann für die geleistete Arbeit. Sie freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

### **Ehrungen**

- Gian Haudenschild: Sportler. Turner. Beim seeländischen kantonalen Turnfest und am eidg. Turnfest hat er den 2. Rang in Leichtathletik belegt.
- Juraschützen Niederbipp: Die Gruppe Erlinsburg hat eine schweizerische Bestleistung erbracht. Neuer Rekord in Punktezahl, Oberaargauer Meister.
- Verabschiedung Gemeinderat Peter Marti.

Die Vorsitzende stellt fest, dass keine Rügen angebracht wurden.

Namens der  
**Einwohnergemeinde Niederbipp**  
Die Präsidentin                      Der Sekretär  
*S. Schönmann*                      *T. Reber*